

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Pia-Beate Zimmermann (LINKE), eingegangen am 10.01.2012

Von der Polizei registrierte Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Auch in Niedersachsen wurden und werden Straftaten mit einem fremdenfeindlichen Hintergrund verübt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gewaltstraftaten und wie viele sonstige Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden von der Polizei in Niedersachsen im Jahr 2011 registriert?
2. Um welche Art von Delikten handelte es sich, und in welchen Orten (Tatort) wurden diese Straftaten wann (Tatzeit) verübt (bitte konkrete Auflistung nach Polizeiinspektionen und Polizeikommissariaten sowie entsprechend der verletzen Strafnorm [Rechtsnorm]; bei Delikten nach § 86 bzw. § 86 a StGB bitte Angabe des konkreten Tatbestandes; Gewaltstraftaten bitte gesondert aufführen)?
3. Wie viele Geschädigte welchen Geschlechts gab es jeweils?
4. Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten beteiligt?

(An die Staatskanzlei übersandt am 16.01.2012 - II/72 - 1219)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- P 23.22-01425/2 -

Hannover, den 29.03.2012

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitliches Definitionssystem der Politisch motivierten Kriminalität eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, bei denen in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu „Völkischem Nationalismus“, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Darüber hinaus werden die Straftaten einzelnen Themenfeldern, wie z. B. der Hasskriminalität mit den Unterkategorien „Fremdenfeindlichkeit“ oder „Antisemitismus“, zugeordnet. Hierbei ist eine Mehrfachnennung möglich, da ein Delikt auch verschiedene Themenfelder tangieren kann. Dementsprechend besteht die Möglichkeit, dass die Summe der Delikte verschiedener Themenfelder die Gesamtzahl der Delikte in einem Phänomenbereich übersteigt.

Ausgehend von den Umständen der Tat wird gemäß diesem Definitionssystem ein Delikt als fremdenfeindlich erfasst, wenn es aufgrund der tatsächlichen oder vermeintlichen Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion oder Herkunft des Opfers verübt wurde.

Niedersachsen gewährleistet hinsichtlich der Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität eine ständige Aktualität, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfassungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen. Die Zahlen unterliegen demzufolge teilweise starken Veränderungen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden für das Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012) in Niedersachsen insgesamt 251 fremdenfeindliche Straftaten, davon 37 Gewaltdelikte, polizeilich erfasst.

Zu 2:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012); Übersicht nach Tatzeit (Monaten):

Jahr 2011	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
Januar	12	1
Februar	18	3
März	22	5
April	20	2
Mai	27	1
Juni	23	7
Juli	20	1
August	22	5
September	19	6
Oktober	11	1
November	32	3
Dezember	25	2
Gesamt	251	37

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012); Übersicht nach Delikten:

Fremdenfeindliche Straftaten	Jahr 2011
Fremdenfeindliche Gewaltdelinquenz	
Versuchter Mord	1
Körperverletzung	36
Summe	37
Fremdenfeindliche sonstige Kriminalität	
Volksverhetzung	87
Verwenden von Propagandamitteln/Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	65
Beleidigung	26
Sachbeschädigung	25
Nötigung, Bedrohung	6
Diebstahl	2
Verstoß Kriegswaffenkontrollgesetz	1
Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	1
Verleumdung	1
Summe	214
Gesamtsumme	251

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012); Übersicht nach sachbearbeitenden Staatsschutzdienststellen:

Dienststellen	Jahr 2011	
	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
PD Hannover	49	8
PI Aurich/Wittmund	16	0
PI Braunschweig	8	3
PI Celle	11	1
PI Cloppenburg/Vechta	5	4
PI Cuxhaven/Wesermarsch	2	1
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land	10	0
PI Diepholz	3	1
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	4	1
PI Gifhorn	2	0
PI Goslar	6	0
PI Göttingen	16	0
PI Hameln-Pyrmont/Holzminen	6	1
PI Harburg	3	0
PI Heidekreis	6	0
PI Hildesheim	7	1
PI Leer/Emden	9	1
PI Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen	6	1
PI Nienburg/Schaumburg	8	0
PI Northeim/Osterode	13	1
PI Oldenburg-Stadt/Ammerland	6	3
PI Osnabrück	13	2
PI Rotenburg	7	1
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	6	0
PI Stade	5	0
PI Verden/Osterholz	5	2
PI Wilhelmshaven/Friesland	13	4
PI Wolfsburg/Helmstedt	5	1
LKA NI	1	0
Gesamt	251	37

Eine der Fragestellung entsprechende Zuordnung der Tatorte zu örtlich zuständigen Polizeiinspektionen ist im Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität nicht vorgesehen. Aus diesem Grund sind die o. g. Straftaten anhand des Kriteriums „Sachbearbeitende Dienststelle des polizeilichen Staatsschutzes (Fachkommissariate 4 der Polizeiinspektionen, Kriminalfachinspektion 4 der Polizeidirektion Hannover und Landeskriminalamt Niedersachsen)“ zugeordnet worden.

Für eine weitere differenziertere Darstellung der zu Frage 2 aufgeführten Straftaten liegen abrufbare statistische Erfassungen nicht vor. Eine Ermittlung dieser Angaben wäre vor dem Hintergrund des umfangreichen Datenvolumens nur mit einem unangemessenen hohen Verwaltungsaufwand möglich.

Zu 3:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Geschädigten und Opfer von fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012):

Opfer und Geschädigte von fremdenfeindlichen Gewaltdelikten sonstigen Straftaten	Jahr 2011	
	männlich	weiblich
Gewaltdelikten	40	11
sonstigen Straftaten	115	49

Zu 4:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Tatverdächtigen von fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2011 (Stand: 06.03.2012):

	Jahr 2011	
	männlich	weiblich
Tatverdächtige von fremdenfeindlichen		
Gewaltdelikten	48	2
sonstigen Straftaten	148	48

In Vertretung

Dr. Sandra von Klaeden